

05/0436 / D8

Reichert-Metallschrauben-
Aktiengesellschaft

Finsterwalde N.-L., den 17.1. 1923.

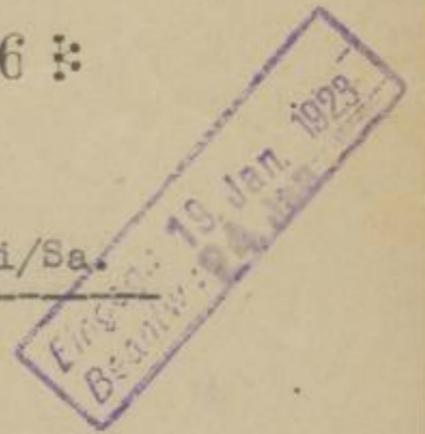
Fernruf: Finsterwalde Nr. 1 und 74
Drahtanschrift: Schraubenfabrik Finsterwalde

Bank-Konten:
Deutsche Bank Berlin,
Commerz- und Privatbank Finsterwalde,
Anhalt-Dessauische Landesbank Finsterwalde
Postscheckkonto: Berlin Nr. 15879

RECHNUNG № 2356

Fa. Ernst Schmeisser & Kühn

Chemnitz i/Sa.



		Pakete	Kilo	100 Stck. M	M	Pf.
RMAG Nr 6694	Wir sandten Ihnen durch die Bahn					
	1 Kiste					
	<u>Best. v. 30.3.22 u. Nr. 20186</u>					
1	22240 bl. Rollen 9x11 Eisen	5 2 1 1	8,93 8,57 9,26 6,40	24.40 ✓	5427. -	-
	<i>a. N. 14/15</i>			<i>1415/20</i>		
				Teuerungszuschlag	+5700% ✓	309339. -
						✓ 319766. -
						<i>huy</i>
						<i>Schall.</i>

Zahlbar innerhalb 14 Tagen vom Ausstellungstage an gerechnet.

Verpackung wird bei frachtfreier Rücksendung in gutem Zustande zu 1/4 des berechneten Wertes zurückgenommen.

05/0436/DP

Reichelt-Metallschrauben-
Aktiengesellschaft

Finsterwalde N.-L., den 24.1. 1923

Fernruf: Finsterwalde Nr. 1 und 74
Drahtanschrift: Schraubenfabrik Finsterwalde

Bank-Konten:
Deutsche Bank Berlin,
Commerz- und Privatbank Finsterwalde,
Anhalt-Dessauische Landesbank Finsterwalde

Postscheckkonto: Berlin Nr. 15879

RECHNUNG № 2607

Fa.

Ernst Schmeisser & Kühn
Kettenfabrik

Chemnitz i/Sa.

Empf.: 26. Jan. 1923
Beantw.: 26. Jan. 1923
Mu

RMAG		Pakete	Kilo	100 Stck. M	M	Pf.
Nr.	Wir sandten Ihnen durch die Post 2 Pakete Porto u. Verpackung					2400. -
	Best. v. 20.3.22 u. Nr. 20186					
	4830 bl. Rollen 9 x 11 Eisen	1	9,50	24.40		1179. -
		1	7,57			
	<i>a. H. 14/15</i>					
					<i>1415/20</i>	
					Teuerungszuschlag	
					+5700%	67203. -
						70782. -
	<i>Ex. G. Fol. gel</i>					
	<i>12/1. 244164. -</i>					
	<i>17/1. 319766. -</i>					
	<i>24/1. 70782. -</i>					
	<i>724712. -</i>					
	<i>2229. -</i>					
	<i>732483. -</i>					
	Schall.					

Zahlbar innerhalb 14 Tagen vom Ausstellungstage an gerechnet.

Verpackung wird bei frachtfreier Rücksendung in gutem Zustande zu 1/3 des berechneten Wertes zurückgenommen.

RECHNUNG

05/0436/DB

Reichert-Metallschrauben-
Aktiengesellschaft

Finsterwalde N.-L., den 11.4. 1923.

RECHNUNG № 5252

Bestellw: 13 April 1923

Fernruf: Finsterwalde Nr. 1 und 74
Drahtanschrift: Schraubenfabrik Finsterwalde

Fa. Ernst Schmeisser & Kühn
Kettenfabrik

Bank-Konten:
Deutsche Bank Berlin,
Commerz- und Privatbank Finsterwalde,
Anhalt-Dessauische Landesbank Finsterwalde

Postscheckkonto: Berlin Nr. 15879

Chemnitz i/Sa.

Promenadenstr. 42

		Pakete	Kilo	100 Stck. M	M	Pf.
RMAG	Wir sandten Ihnen durch die Bahn					
Nr.	9895					9800. -
	1 Kiste					
	<u>Best. v. 3.2.23 u. Nr. 23761</u>					
1	2965 bl. Ansatzbüchsen 15x15,5 Stahl 9,6 mm Bohrg.	3 1	6,78 2,0	√ 7400.-		219410. -
				+ 110%		241351. -
						470561. -

Teuerungszuschlag

Er. G. Fol. 200

Schall.

Zahlbar innerhalb 14 Tagen vom Ausstellungstage an gerechnet.

Verpackung wird bei frachtfreier Rücksendung in gutem Zustande zu 2/3 des berechneten Wertes zurückgenommen.

Handwritten signature and initials

RECHNUNG

1551
1/2
1/3
1/4
1/5

17

05/0436/DB

Reichelt-Metallschrauben-
Aktiengesellschaft

Finsterwalde N.-L., den

19.5. 1923.

Eingeg.: 31. Mai 1923
Beantw.: 29. Mai 23.

RECHNUNG

N^o 6694

Fernruf: Finsterwalde Nr. 1 und 74
Drahtanschrift: Schraubenfabrik Finsterwalde

Fa.

Bank-Konten:
Deutsche Bank Berlin,
Commerz- und Privatbank Finsterwalde,
Anhalt-Dessauische Landesbank Finsterwalde

Ernstg. Schmeisser & Kühn
Kettenfabrik

Postscheckkonto: Berlin Nr. 15879

Chemnitz i/Sa.

Promenadenstr. 42

		Pakete	Kilo	100 Stck. M	M	Pf.
RMAG	Wir sandten Ihnen durch					
Nr.	1299/1300				✓ 27000.-	
	die Bahn					
	2 Kisten					
	Best. v. 3.2.23 u. Nr. 23761					
1	✓ 11710 bl. Ansatzbüchsen 15x15,5 Stahl 9,6 mm Bohrung	14 1	6,09 3,90	7400.-	✓ 866540.--	
				Teuerungszuschlag + 140%	✓ 1213156.--	
				Mk. ✓	2106696.--	
				XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX		

2 a Büch 177/60
MR

Cor. G. Fol. 142

Schall.

MR

Zahlbar innerhalb 14 Tagen vom Ausstellungstage an gerechnet.

Verpackung wird bei frachtfreier Rücksendung in gutem Zustande zu $\frac{2}{3}$ des berechneten Wertes zurückgenommen.

RECHNUNG

05/0436/02

Reichert-Metallschrauben-
Aktiengesellschaft

Finsterwalde N.-L., den

6.6. 1923.

RECHNUNG № 7073

Fernruf: Finsterwalde Nr. 1 und 74
Drahtanschrift: Schraubenfabrik Finsterwalde

Bank-Konten:
Deutsche Bank Berlin,
Commerz- und Privatbank Finsterwalde,
Anhalt-Dessauische Landesbank Finsterwalde

Postscheckkonto: Berlin Nr. 15879

Fa.

Ernst Schmeisser & Kühn
Inh. Otto Kühn, Kettenfabrik

Chemnitz i/Sa.

Promenadenstr. 42

Eingeg.: 10. Juni 1923
Beantw.: 13. Juni 1923

R MAG	Nr.		Pakete	Kilo	100 Stck. M	M	Pf.
		Wir sandten Ihnen durch die Post					
		1 Paket					
		Porto u. Verpackung					✓ 1800. -
		Best. v. 3.2.23 u. Nr. 23761					
1. ✓	817	bl. Ansatzbüchsen 15x15,5 Stahl 9,6 mm Bohrg.	1	8,23	7400.-	✓	60458. -
						+300%	✓ 181374. -
							✓ 243632. -

3 1/2 296.
Teuerungszuschlag

zugabens
243.632
H/6. 99924. -
152508. -
156700
7194. - zu

L. G. Fol. 10

*alten Zettel
1923*

Schall.

Zahlbar innerhalb 14 Tagen vom Ausstellungstage an gerechnet.
Verpackung wird bei frachtfreier Rücksendung in gutem Zustande zu 2/3 des berechneten Wertes zurückgenommen.

BRUNNEN

05/0436/28

18. 1. 1905

18. 1. 1905

18. 1. 1905

18. 1. 1905

18. 1. 1905

18. 1. 1905

18. 1. 1905

18. 1. 1905

18. 1. 1905

18. 1. 1905

18. 1. 1905

18. 1. 1905

05/0436/DP

Reichert-Metallschrauben-
Aktiengesellschaft

Finsterwalde N.-L., den 22.8. 1923.

Fernruf: Finsterwalde Nr. 1 und 74
Drahtanschrift: Schraubenfabrik Finsterwalde

Bank-Konten:
Deutsche Bank Berlin,
Commerz- und Privatbank Finsterwalde,
Anhalt-Dessauische Landesbank Finsterwalde
Postscheckkonto: Berlin Nr. 15879

RECHNUNG № 9901

Fa. S c h m e i ß e r & K ü h n ,
Kettenfabrik,
C h e m n i t z .

Eingel.: 24. AUG. 1923
Beantw.:

RMAG		Pakete	Kilo	100 Stck. M	M	Pf.
Nr.	Wir sandten Ihnen durch 4360 1 Kiste die Bahn				1200000.-	
Best. vom 10.7.23 u. Nr. 25594.						

Reichert-Metallschrauben-
Aktiengesellschaft

Finsterwalde N.-L., den 20. August 1923.

Finsterwalde N.-L.

Durch die ungünstige Wirtschaftslage und die von Tag zu Tag sich verschärfenden Zahlungsbedingungen unserer Lieferanten sind wir gezwungen, unseren Lieferungsbedingungen folgendes nachzutragen:

Die Preise in unseren Angeboten und Auftragsbestätigungen sind bei einem Kurs von 10000000 Mark für das englische Pfund berechnet.

Zur Berechnung kommen die am Tage der Lieferung geltenden Preise.

Die Rechnung lautet auf Papiermark. Zugrundegelegt ist der am Vortage der Rechnungsausstellung geltende Kurs für das englische Pfund. Untenstehendes Beispiel erläutert die Rechnungsart.

Unsere Rechnungen sind spätestens 7 Tage nach dem Ausstellungstage in bar ohne Abzug zahlbar, ohne Rücksicht auf den Eingang der Ware. Das Recht zur Beanstandung bleibt dem Käufer erhalten.

Nach Wahl des Käufers kann die Bezahlung in fremder Währung, wie in Dollar, englischen Pfunden, holländischen Gulden, Schweizer Franken, nordischer Währung oder in Papiermark erfolgen. Die Umrechnung des Rechnungsbetrages erfolgt zu dem am Vortage des Zahlungstages geltenden amtlichen Berliner Briefkurs der Londoner Devisen. Dasselbe gilt bei Ueberschreitung der Zahlungsfrist. Der Rechnungsbetrag gilt in allen Fällen als Mindestbetrag.

Bei Zahlungsverzug werden diejenigen Zinsen und Kosten in Anrechnung gebracht, welche die Großbanken für in Anspruch genommene ungedeckte Darlehen am Zahlungstage fordern.

Im übrigen bleiben unsere bisherigen Lieferungsbedingungen bestehen.

Erfordert die wirtschaftliche Lage eine Aenderung der Bedingungen, so gelten die neuen Bedingungen auch für alle noch nicht erledigten Aufträge.

Beispiel:

Rechnungstag 14. August 1923.

Der Preis für 1 Stück aus einer Bestellung vom 9. 8. 23, (Angebotstag 6. 8. 23)	M	735.-
Hierzu Teuerungsaufschlag (Stichtag = Angebotstag 6. 8. 23) 50 %	(abgerundet)	367.-
Gesamtsumme, dem Stande von 10000000 M = 1 englischen Pfund entsprechend	M	1102.-
Geldentwertungszuschlag, wenn das englische Pfund am 14. 8. 23 statt 10000000 M 13000000 M stünde		
+ 30 % (abgerundet)		330.-
Rechnungs-Mindestbetrag demnach	M	1432.-
Angenommen: der Zahlungstag wäre der 18. 8. 23 und das englische Pfund stünde am 17. 8. 23, dem Vortage auf M 14300000, erhöht sich der Rechnungsbetrag um 10 %	abgerundet =	143.-
Zu zahlende Summe	M	1575.-

Reichelt-M
Aktien

Fernruf: Fir
Drahtanschrift: S
E
Deuts
Commerz- und
Anhalt-Dessauisc
Postscheckk

RMAG

Wir

Nr.

Best.

Reichelt-Metallschrauben-
Aktiengesellschaft

Finsterwalde N.-L.

Finsterwalde N.-L., den 20. August 1923.

Durch die ungünstige Wirtschaftslage und die von Tag zu Tag sich verschärfenden Zahlungsbedingungen unserer Lieferanten sind wir gezwungen, unseren Lieferungsbedingungen folgendes nachzutragen:

Die Preise in unseren Angeboten und Auftragsbestätigungen sind bei einem Kurs von 10000000 Mark für das englische Pfund berechnet.

Zur Berechnung kommen die am Tage der Lieferung geltenden Preise.

Die Rechnung lautet auf Papiermark. Zugrundegelegt ist der am Vortage der Rechnungsausstellung geltende Kurs für das englische Pfund. Untenstehendes Beispiel erläutert die Rechnungsart.

Unsere Rechnungen sind spätestens 7 Tage nach dem Ausstellungstage in bar ohne Abzug zahlbar, ohne Rücksicht auf den Eingang der Ware. Das Recht zur Beanstandung bleibt dem Käufer erhalten.

Nach Wahl des Käufers kann die Bezahlung in fremder Währung, wie in Dollar, englischen Pfunden, holländischen Gulden, Schweizer Franken, nordischer Währung oder in Papiermark erfolgen. Die Umrechnung des Rechnungsbetrages erfolgt zu dem am Vortage des Zahlungstages geltenden amtlichen Berliner Briefkurs der Londoner Devise. Dasselbe gilt bei Ueberschreitung der Zahlungsfrist. Der Rechnungsbetrag gilt in allen Fällen als Mindestbetrag.

Bei Zahlungsverzug werden diejenigen Zinsen und Kosten in Anrechnung gebracht, welche die Großbanken für in Anspruch genommene ungedeckte Darlehen am Zahlungstage fordern.

Im übrigen bleiben unsere bisherigen Lieferungsbedingungen bestehen.

Erfordert die wirtschaftliche Lage eine Aenderung der Bedingungen, so gelten die neuen Bedingungen auch für alle noch nicht erledigten Aufträge.

Beispiel:

Rechnungstag 14. August 1923.

Der Preis für 1 Stück aus einer Bestellung vom 9. 8. 23, (Angebotstag 6. 8. 23)	M	735.—
Hierzu Teuerungsauflschlag (Stichtag = Angebotstag 6. 8. 23) 50 %	(abgerundet)	„ 367.—
Gesamtsumme, dem Stande von 10000000 M = 1 englischen Pfund entsprechend	M	1102.—
Geldentwertungszuschlag, wenn das englische Pfund am 14. 8. 23 statt 10000000 M 13000000 M stünde		
	+ 30 % (abgerundet)	„ 330.—
	Rechnungs-Mindestbetrag demnach	M 1432.—
Angenommen: der Zahlungstag wäre der 18. 8. 23 und das englische Pfund stünde am 17. 8. 23, dem Vortage auf M 14300000, erhöht sich der Rechnungsbetrag um 10 %	abgerundet =	„ 143.—
	Zu zahlende Summe	M 1575.—

Reichelt-Metallschrauben-
Aktiengesellschaft

Finsterwalde N.-L., den 22.8. 1923.

Fernruf: Finsterwalde Nr. 1 und 74
Drahtanschrift: Schraubenfabrik Finsterwalde

Bank-Konten:
Deutsche Bank Berlin,
Commerz- und Privatbank Finsterwalde,
Anhalt-Dessauische Landesbank Finsterwalde
Postcheckkonto: Berlin Nr. 15879

RECHNUNG № 9901 :

Fa. **Schmeiser & Kühn,**
Kettenfabrik,
Chemnitz.

Eingereicht & bez. 1923
Bezahlte:

		Pakete	Kilo	100 Stck. M	M	Pf.
RMAG	Wir sandten Ihnen durch					
Nr.	4360 1 Kiste die Bahn					1200000.-
Best. vom 10.7.23 u.Nr. 25594.						
	blankbearb. Ansatzrollen m.9,6	3	6,5			
	mm. Bohrung 15 x 15,5 Stahl	1	5.94	98000.-		3211460.-
						+ 2500 % 80286500.-
						84697960.-
						Geldentwertung + 150,62 % 125764627.-
						210462587.-
						210462600.-
weisen auf die angehefteten Zahlungsbedingungen !						
						10523400
						220986000

10 2/3 67.438.-

Lot. G. Fol. 84

Al

Zahbar innerhalb 14 Tagen vom Ausstellungstage an gerechnet.
ung wird bei frachtfreier Rücksendung in gutem Zustande zu 1/2 des berechneten Wertes zurückgenommen.

RECHNUNG

A. Schimpf

Jacob Ditt

3 mm Pulv. 300 g
Kor. Normal

100 g Pulv.
100 g Pulv.
100 g Pulv.
100 g Pulv.

2572
210
20
16

83
39
44

77186
5474
76416

2736 km 27

130 418 8

191328
10944
21888

281028

05/0436/125

Re

rauben-
haft

Finsterwalde N.-L., den 24. Oktober 1923.

Durch die außerordentlich schnelle Wertverminderung der Papiermark und infolge unserer vergeblichen Bemühungen, die Lieferanten von ihren schroffen Bedingungen abzubringen, sehen wir uns gezwungen, unsere Bedingungen vom 20. Sept. 1923 ebenfalls zu ändern.

Die Preise in unseren Angeboten und Auftragsbestätigungen sowie die Beträge in unseren Rechnungen lauten auch weiterhin auf Goldmark. 4.20 Goldmark = 1 Dollar.

Unsere Rechnungen sind innerhalb 7 Werktagen nach Versandtag bzw. Versandbereitschaft ohne Abzug zahlbar. Das Recht zur Beanstandung bleibt dem Käufer erhalten.

Für die **vorläufige** Bezahlung der Rechnungen, welche nach Wahl der Käufer in wertbeständigen Zahlungsmitteln oder in Papiermark erfolgen kann, ist der letzte Berliner amtliche Börsenkurs zugrunde zu legen. Die Umrechnung der wertbeständigen Zahlungsmittel erfolgt unsererseits nach den Kursen der nächsten Berliner amtlichen Börsennotierung nach dem Zahlungseingangstag. Wird Zahlung in Papiermark geleistet, so ist für die Umrechnung der Goldmarkrechnungsbeträge der Berliner amtliche Mittelkurs für den Dollar nach dem Zahlungseingangstag maßgebend. Der sich hiernach ergebende Unterschied zwischen dem Papiermarkwert der vorläufigen Zahlung und demjenigen unserer Goldmarkrechnung wird in Goldmark belastet bzw. gutgeschrieben. Im Belastungsfalle ist der Betrag innerhalb 5 Tagen nach unserer Aufgabe in Papiermark endgültig auszugleichen unter Umrechnung zum letzten vor der Zahlung geltenden Berliner amtlichen Dollarmittelkurs.

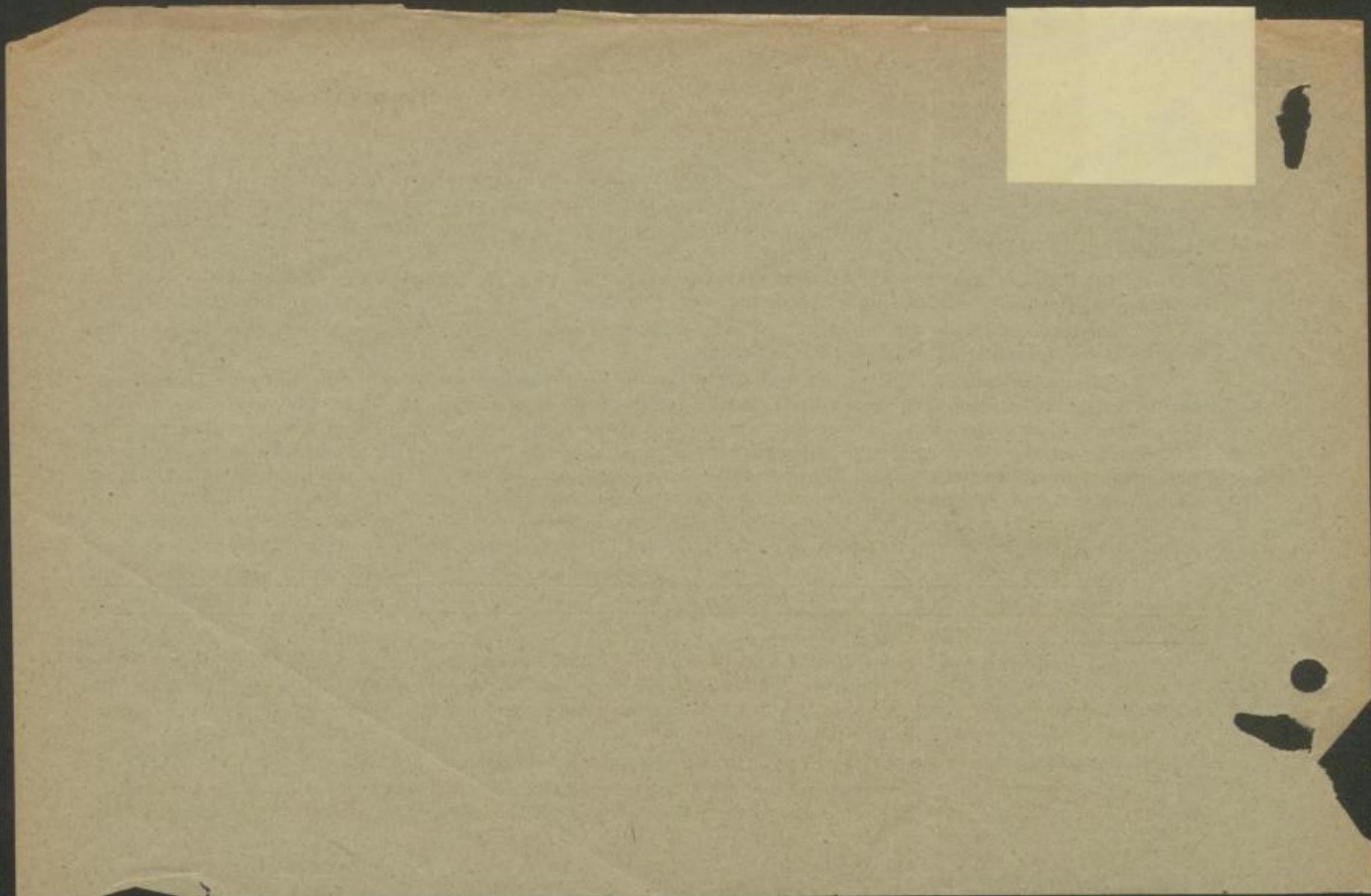
Im übrigen gelten zur Zeit als Zahlungsmittel: Ueberweisungen auf unser Postscheckkonto, unser Reichsbank-Girokonto sowie bestätigte Schecks auf die Reichsbank. Andere Schecks und Wechsel können nur unter Berechnung der Kosten in Zahlung genommen werden.

Bei Zahlungsverzug werden diejenigen Zinsen und Kosten in Anrechnung gebracht, welche die Großbanken für in Anspruch genommene ungedeckte Darlehen am Zahlungstage fordern. — Ist bei verspäteter Zahlung der betreffende Kurs am Fälligkeitstage höher gewesen als an dem für die Umrechnung in Frage kommenden Tag, so gilt für die Festlegung des Papiermarkbetrages der Kurs am Fälligkeitstage.

Im übrigen bleiben unsere bisherigen Lieferungsbedingungen bestehen.

Eine Aenderung der Goldmarkpreise und der Bedingungen tritt nur dann ein, wenn sich dies durch die wirtschaftliche Lage als notwendig herausstellt. In einem solchen Falle gelten die neuen Bedingungen auch für alle noch nicht erledigten Aufträge.





[Blank label]

RECHNUNG

№ 2791 :

25. Dez. 1923

Fernruf: Finsterwalde Nr. 1 und 74
Drahtanschrift: Schraubenfabrik Finsterwalde

Bank-Konten:
Deutsche Bank Berlin,
Commerz- und Privatbank Finsterwalde,
Anhalt-Dessauische Landesbank Finsterwalde
Postscheckkonto: Berlin Nr. 15879

Firma

Ernst Schmeißer & Kühn,
Chemnitz.
Promenadenstr. 42.

	Pakete	Kilo	100 Stck. M	Gold Mark
Wir sandten Ihnen durch die Post fr.				
R. M. A. G. Nr. 1 Paket fr.				
Best. vom 1.12.23 u. Nr. 26665.				
1	1	8,18	0,60	39,18
6530 blankbearb. Ansatzbolzen 4 x 8 mm Mittelstück 3 x 4,5 mm Ansätze Eisen				
<p style="color: red; font-size: 2em; font-family: cursive;">(10 Tg. Partur.)</p>				
Wir verweisen auf die angehefteten Zahlungsbedingungen vom 24.10.23.				
<p style="font-size: 1.5em; font-family: cursive;">Er. G. Fol. 84</p>				
Schall.				
Der Endbetrag ist abgerundet!				

Zahlbar innerhalb 14 Tagen vom Ausstellungstage an gerechnet.

Kisten werden bei frachtfreier Rücksendung in gutem Zustande zu 1/10 des berechneten Wertes zurückgenommen, jedoch stets unsere Nummer angeben!

RECHNUNG

05/0436/D8

RECHNUNG

N^o 28463 : Dez 1923
Beantw.: _____

Fernruf: Finsterwalde Nr. 1 und 74
Drahtanschrift: Schraubenfabrik Finsterwalde

Bank-Konten:
Deutsche Bank Berlin,
Commerz- und Privatbank Finsterwalde,
Anhalt-Dessauische Landesbank Finsterwalde
Postscheckkonto: Berlin Nr. 15879

Firma

Ernst Schmeißer & Kühn,
Chemnitz i/Sa.
Promenadenstr., 42.

Wir sandten Ihnen durch die Post fr.

R. M. A. G. Nr. 2 Pakete fr.

Best. vom 1.12.23 u. Nr. 26665.

2 ✓ 4485 blankbearb. Ansatzbolzen
6 x 13 mm Mittelstück
4 x 6 mm Ansätze Eisen
6 x 25

Pakete	Kilo	Stck. M	Gold Mark
1	9,82		
1	7,88	1,10	49.33
			49.33

(15 Tg. Karta.)

88.57 in haren

Ex. 6. Fol. 84

Schall.

Der Endbetrag ist abgerundet!

Zahlbar innerhalb 14 Tagen vom Ausstellungstage an gerechnet.

Kisten werden bei frachtfreier Rücksendung in gutem Zustande zu 2/3 des berechneten Wertes zurückgenommen, jedoch stets unsere Nummer angeben!

RECHNUNG

05/0436/DR